



Evendorf, Lk. Harburg (Nds). Ein brennender Kleintransporter auf dem Pendlerparkplatz an der BAB 7, Anschlussstelle Evendorf, erforderte am Montagnachmittag den Einsatz der Feuerwehr. Gegen 14:30 h befuhr der 29-jährige Fahrer aus Gießen die BAB 7 in Fahrtrichtung Hamburg. Kurz vor der Anschlussstelle Evendorf bemerkte er Geräusche aus dem Motorraum seines mit Laborausstattung beladenen Kleintransporters und gleich darauf aufsteigenden Rauch. Geistesgegenwärtig steuerte er sein Gefährt von der Autobahn und brachte es auf dem Pendlerparkplatz Evendorf zum Stehen.

Als er den Motorraum öffnete, schlugen ihm bereits erste Flammen entgegen. Seine Löschversuche mit einem Feuerlöscher führten nicht zum Erfolg, sodass er sich in Sicherheit brachte und den Notruf absetzte.

Beim Eintreffen der alarmierten Freiwilligen Feuerwehren aus Evendorf und Egestorf sowie des Einsatzleitwagens der Samtgemeindefeuerwehr stand der Transporter bereits im Vollbrand und drohte, weitere Fahrzeuge auf dem Parkplatz zu entzünden. Insgesamt sechs der rund 30 ausgerückten Feuerwehrkräfte gingen unter umluftabhängigem Atemschutz vor und löschten den Brand ab. Die Ausbreitung auf weitere Pkw konnte dadurch erfolgreich verhindert werden. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde das Wrack mit einer Wärmebildkamera kontrolliert und mit Löschwasser heruntergekühlt. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand.

Text, Fotos: Florian Baden

Brennender Kleintransporter

